

Stehen Sie vor der Betriebsübergabe?

Wie übergebe ich meinen Betrieb richtig und wo kann ich mir Unterstützung holen? 70 Unternehmer erfuhren es bei „Nachfolge 2014+“.

Die Veranstaltung fand auf Einladung des Gründerservice der WKNÖ und der Sparkasse Wr.

Neustadt statt. In kurzen Fachvorträgen wiesen die Experts Group ÜbergabeConsultants der WKNÖ, die Spezialisten der Bollenberger & Bollenberger Beratungsgruppe und der Sparkasse Wiener Neustadt gemeinsam mit dem WKNÖ-Gründerservice einen roten Faden durch den Nachfolgeprozess.

Erfrischend waren die ehrlichen

Statements der drei Übergeber bzw. Übernehmer, die zum Abschluss ihre Erfahrungen mitteilten. Dabei zeigte sich, dass besonders familieninterne Nachfolgen dann am ehesten gelingen, wenn ein externer Berater die Rolle des Vermittlers übernimmt und einen Übergabefahrplan mit allen Beteiligten erarbeitet. Der Weg zum

Steuerberater ist für viele eine Selbstverständlichkeit,

um die steuerschonendste Variante bei der Nachfolge zu finden.

Dass aber viele Übergaben an der Finanzierung scheitern, zeigt die Bedeutung der Hausbank im Übergabeprozess.

Wenn Sie sich ebenfalls über Ihre bevorstehende Betriebsnachfolge informieren möchten, finden Sie die Vortragsunterlagen auf

www.gruenderservice.at/noe unter dem Reiter „Nachfolgen“ und danach rechts unten auf „Nachfolge 2014+“.



Im Bild v. l. Michael Alfons (Ing. Alfons Gesellschaft m.b.H.), Philipp Grammanitsch (Müller & Trampitsch Immobilien), Joachim Pimishofer (Wr. Neustädter Sparkasse), Stefan Heißenberger (Bollenberger & Bollenberger Beratungsgruppe), Hubert Kienast (Experts Group ÜbergabeConsultants), Klaus Lehner (Vorstandsdirektor der Wr. Neustädter Sparkasse), Martin Freiler (JW Wr. Neustadt), Erich Panzenböck (Bst. Wr. Neustadt) und Klaus Haas (Carnaby, Haas GmbH).

Foto: zVg.